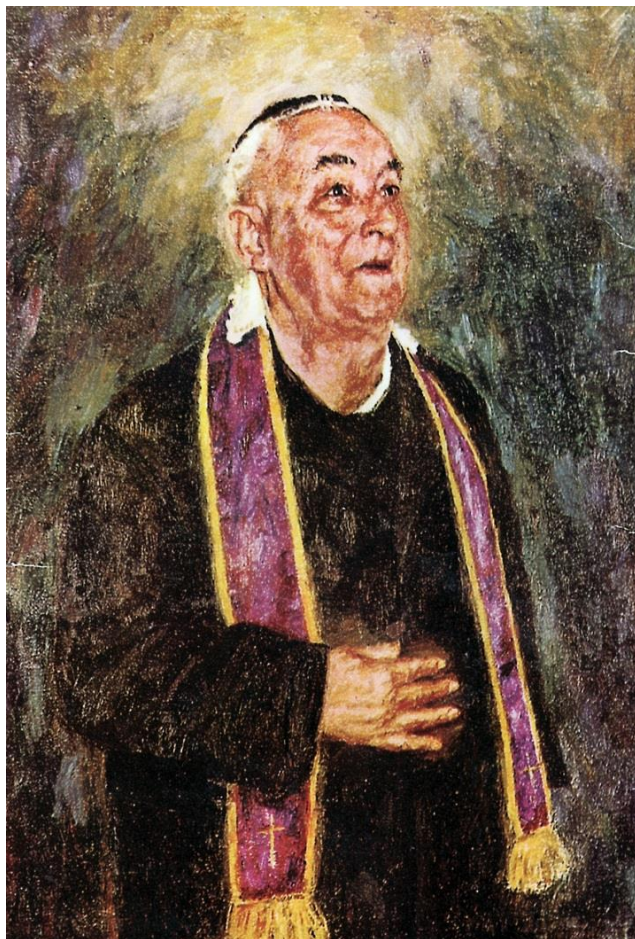


Pfarrer Augustinus Hieber Gedächtnis Verein e.V.
Aktor für die Seligsprechung von Pfr. Augustinus Hieber
Am Pfarrstadel 1 – Merzhofen
D-88299 Leutkirch im Allgäu
www.augustinushieber.de

13. Rundbrief

Dezember 2019



Augustinus Hieber, geb. am 15. Februar 1886 in Straßdorf/Gmünd
31 Jahre Pfarrer in Merzhofen/Allgäu
gestorben im Ruf der Heiligkeit am 4. Januar 1968

Liebe Mitglieder und Freunde unseres Pfarrers Augustinus Hieber Gedächtnis Vereins e.V.

Mit diesem Rundbrief wollen wir Sie zum Ende des Jahres herzlich grüßen und Ihnen Informationen über das lebendige vergangene Vereinsjahr zukommen lassen.

Wenn wir auf die Entwicklung unseres Vereins blicken, dann können wir nur dankbar und zuversichtlich sein.

Dankbar für das gute Miteinander, für so viele helfende Hände und für das Gelungene und Erreichte. Hier will ich nur an die Sanierung und Schaffung von Museum und Vereinsgeschäftsstelle im alten Merazhofer Pfarrhaus erinnern, an die Errichtung des wunderschönen Kreuzwegs oder den aufwendigen Film über das Leben und Wirken von Pfarrer Hieber sowie die neue Internetseite. Vieles geschieht im Hintergrund und im Stillen.

Dankbar bin ich für die gute Zusammenarbeit mit der Seelsorgeeinheit und Pfr. Elmar Schneider sowie P. Robert Guballa, dem Dekanat Allgäu-Oberschwaben und so vielen Priestern und Gläubigen.

Besonders dankbar aber bin ich für die exzellente Zusammenarbeit unseres Vorstandsteams, das bereit ist, miteinander zum Wohle unseres Vereins harmonisch und effizient zusammenzuarbeiten. Dies tun wir ehrenamtlich und aus Überzeugung.

Zuversichtlich bin ich, über die interne Entwicklung bezüglich der Seligsprechung von Pfarrer Hieber sowie über die zunehmende Verbundenheit zum Segenspfarrer aus Nah und Fern. So viele Menschen besuchen Tag für Tag seine Grabstätte, die Kirche, die Gottesdienste und Andachten, das Café, den Kreuzweg oder unser Museum.

Das ist Kirche vor Ort – engagiert, lebendig und liebenswert!



Zum Weihnachtsfest – dem Hochfest der Geburt unseres Herrn Jesus Christus – wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie im Namen der Vorstandschaft sowie der Seelsorgeeinheit St. Gallus-Allgäu gute Gesundheit, Zufriedenheit und familiäre Harmonie. Vor allem aber möge Sie Gottes guter Segen begleiten.

Ich freue mich auf viele bereichernde Begegnungen im neuen Jahr.

Mit herzlichen Segenswünschen
Ihr

Dekan Pfr. Kurt B. Susak, 1. Vorsitzender

Dekan K. Susak und Pfr. E. Schneider in froher Gebetsstimmung

Gebet - Der Schatz der Familie

(Papst Franziskus 27.10.2013)

Jesus, Maria und Josef,
auf euch, die Heilige Familie von Nazareth, richten wir heute den Blick voller Bewunderung und Zuversicht; in euch betrachten wir die Schönheit der Gemeinschaft in der wahren Liebe; euch empfehlen wir alle unsere Familien, damit sich in ihnen die Wunder der Gnade erneuern.

Heilige Familie von Nazareth,
anziehende Schule des heiligen Evangeliums: lehre uns, deine Tugenden nachzuahmen mit weiser geistlicher Disziplin, schenke uns den klaren Blick, der es versteht, das Werk der Vorsehung in den täglichen Wirklichkeiten des Lebens zu erkennen.

Heilige Familie von Nazareth,
treue Behüterin des Geheimnisses der Offenbarung; lass in uns die Wertschätzung für die Stille neu erwachen, mach unsere Familien zu Abendmahlssälen des Gebets und verwandle sie in kleine Hauskirchen, erneuere das Verlangen nach Heiligkeit, stütze die edle Mühe der Arbeit, der Erziehung, des Zuhörens, des gegenseitigen Verstehens und der Vergebung.

Heilige Familie von Nazareth,
erwecke in unserer Gesellschaft wieder das Bewusstsein des heiligen und unantastbaren Charakters der Familie, unschätzbares und unersetzbares Gut. Jede Familie sei aufnahmefreudige Wohnstatt der Güte und des Friedens für die Kinder und für die alten Menschen, für die Kranken und Einsamen, für die Armen und Bedürftigen.

Jesus, Maria und Josef,
zu euch beten wir voll Vertrauen, euch vertrauen wir uns mit Freude an.



Ehemalige Krippe in der Kirche Merazhofen – jetzt Museum Pfarrhaus

51. Todestag von Pfarrer Hieber 4. Januar 2019



Bilder PHV

Zeitungsbericht von Erich Neumann

Am 4. Januar steht Merazhofen in den Tagen nach der weihnachtlichen Besinnlichkeit nicht still. Ganz im Gegenteil: es hat einen seiner Höhepunkte – und dies keineswegs nur im Kirchenjahr – wenn es des Todestages seines unvergessenen und schon zu Lebzeiten hoch verehrten Segenspfarrer vom Allgäu – Augustinus Hieber gedenkt.

Freitagmorgen 09.45 und die Pfarrkirche St. Gordian und Epimachus ist zum Rosenkranz, den Dekan Kurt Benedikt Susak vor dem ausgesetzten Allerheiligsten vorbetet, bereits bis auf den letzten Platz besetzt. Und selbst Petrus spielt mit: sorgt mit nächtlichem leichten Neuschnee für weihnachtlich/winterlichen Zauber!

Nach Abschluss des Rosenkranzes spendet Dekan Susak den Eucharistischen Segen und gleich zu Beginn des von ihm und Ruhestandspfarrer Siegfried Knaus, der in treuer Verbundenheit aus Oberdisingen angereist war, zelebrierten Festgottesdienstes kommt es zum wohl berührendsten Moment des Tages und für alle Anwesenden: der frühere Ortspfarrer Wolfgang Wachter ist trotz widriger Witterungsverhältnisse gekommen und konzelebriert aus dem Rollstuhl.

Der geistliche Hausherr, Wallfahrtspfarrer Pater Robert Guballa begrüßt die einmal mehr so zahlreichen PilgerInnen sowie den liturgischen Dienst und begibt sich dann bis zur Austeilung der Hl. Kommunion in den Beichtstuhl: spendet das Sakrament der Versöhnung.

Dekan Susak setzt in seiner so hochgeschätzten Wortgewalt fulminante Predigtakzente, indem er dem Tagesevangelium folgend, die Geschenke der Weihnachtsbotschaft aus- und allen Anwesenden deren Verlässlichkeit für das tägliche Leben tief in Herz und Seele einpackt:

substantielle Werte für den ganzen Jahreslauf ebenso glaubhaft, wie allgemein verständlich manifestiert.

In seiner Freude über eine, im Gedenken an den Allgäuer Segenspfarrer entstandene Augustinus Hieber Familie, stattete er den Anwesenden seinen Dank ebenso dafür ab, als Pfarrer Wachter, den er trotz seiner Jagsttaler Herkunft im Herzen immer einen Allgäuer nannte, für dessen Initialzündung zur Gründung des Pfarrer Hieber Gedächtnis Vereines.

In den Fürbitten galt eine ganz besondere dem derzeit im Krankenhaus befindlichen Pfarrer Elmar Schneider und dessen rascher nachhaltiger Genesung, sowie aller Gebet dafür!

Hatte er beim Rosenkranzfest am 07. Oktober 2018 bei seinem Dank an die Merazhofener Musikkapelle dieser noch attestiert, dass sie im Laufe eines Jahres mehr kirchliche Anlässe spiele, als Merazhofen Einwohner habe, sorgte für die Umrahmung dieses Gottesdienstes ein anderes Schmankerl. Dekan Susak erblickte auf der Chorempore Engale und engelsgleich waren sie auch, die Stimmen des Frauenquartett ensemble sonora, mit seiner Alt-Solistin Norina Mitter, welche Organistin Rita Buchner engagiert hatte. Christrose als Zwischengesang nach dem Kyrie, es ist ein Ros entsprungen zur Gabenbereitung und Maria durch ein Dornwald ging nach dem Kommunionempfang waren in jeder Hinsicht absolut überzeugende Darbietungen des Quartetts, welche auch das Solo Gesu Bambino begleitete, während Norina Mitter beim Solo Noel den Akzent ihrer Ausnahmestimme voll zur Geltung und Lob des Weihnachtsgeschehens brachte.

Schlag 12.00, wenn es im Allgäu das Mittagessen gibt, beendete Dekan Susak mit dem Segen einen Festgottesdienst, der die ganze Gnadenfülle der Eucharistiefeier erlebbar gemacht hatte.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Pfarrstadel schloss sich die Jahreshauptversammlung des Pfarrer Hieber Gedächtnis Vereines an, der mit Renovierung des Pfarrhauses und Errichtung des Kreuzweges auf zwei besonders intensive und – sowohl bzgl. Arbeitseinsätzen, als Finanzen – investitionsstarke Jahre zurückblicken konnte.

Groß die spürbare Erleichterung aller im Vorstand Aktiven und der Dank des 1. Vorsitzenden insbesondere an Geschäftsführerin Angelika Sommer, sowie den Mann für's Grobe vor Ort: 2. Vorsitzender Armin Fehr.

Bundestagabgeordneter und Vereinsmitglied Axel Müller machte ebenso seine Aufwartung, als Bernhard Müller von der fe-Medienverlags GmbH, Kisslegg und Franz Künzli vom Miriam-Verlag, Jestetten, welche beide nach Kräften unterstützen.

Pfarrer Wolfgang Wachter rührte nochmals zutiefst, als er bekannte: würde es ihm nach seinem schweren Schicksalsschlag eines in bewundernswerter Haltung ertragenen Schlaganfalles je nochmals möglich sein, als Pfarrer tätig zu werden: dann im Allgäu.

Vom Rasenkreuz Meggen wurde berichtet, dass Sonntag für Sonntag, sowie an kirchlichen Feiertagen um 14.00 von jeweils zwischen 30 und 70 Anwesenden aus nah und fern Rosenkranz gebetet wird.

Rund 20.000 verkaufte Kerzen zeugen ebenso von einem tief und in weit über die Region hinausgehenden Kreisen der Bevölkerung verankerten Vertrauen auf den Segenspfarrer vom Allgäu, wie auch Angelika Sommer in ihrem Bericht von einer Vielzahl von Gebetsbitten, wie auch -erhörungen zu berichten wusste.

Dekan Susak zog sein Fazit daraus, dass der Pfarrer Hieber Gedächtnis Vereines neben seiner Intention der Seligsprechung des Segenspfarrers vom Allgäu in allererste Linie eine Gebetsgemeinschaft sei.

Den sich auch hier verändernden Entwicklungen und vor Allem auch der jüngeren Generation Rechnung tragend wird es in Kürze eine Homepage des Vereines geben.

Hauptversammlung des Pfr. Hieber Gedächtnisvereins: Stolz auf den neuen Kreuzweg in Merzhofen

11. Januar 2019 Carmen Notz



Die Vorstandschaft des Pfr. A. Hieber Gedächtnis Vereines e. V. bei der frohen und kurzweiligen Generalversammlung 2019

Merazhofen – Nach der Messe zum 51. Todestages von Pfarrer Hieber fand anschließend die Jahreshauptversammlung des Gedächtnisvereins statt, dem inzwischen rund 870 Personen aus dem deutschsprachigem Raum angehören. 2018 war ein besonderes Jahr, denn 50 Jahre nach dem Tod des Allgäuer Segenspfarrer konnte endlich der lang ersehnte Kreuzweg bei Merazhofen aufgestellt und eingeweiht werden. Die Sanierung des Pfarrhauses war in vollem Gange und das Cafe Himmelreich wurde Anfang Dezember schon eröffnet. Demnächst wird die Geschäftsstelle des Pfarrer-Hieber-Gedächtnisvereins (PHV) eingerichtet, ebenso ein Museumsraum mit Erinnerungsstücken an den bekannten Allgäuer Segenspfarrer, der bis 1968 in Merazhofen gewirkt hat.

Groß war die Erleichterung des Vorstands nach diesem arbeitsreichen und kostenintensiven Jahr. Der PHV-Vorsitzende Dekan Pfr. Kurt Benedikt Susak (Bild am Micro) dankte insbesondere der Geschäftsführerin Angelika Sommer (links neben ihm), dem zweiten Vorsitzenden Armin Fehr (links), der vor Ort immer erreichbar sei sowie Konrad Schöllhorn in seiner Multi-Funktion als Kassier des PHV, als Mesner und Kirchenpfleger.

Der Kerzenbedarf von rund 20.000 Stück zeuge von einem tief und weit über die Region hinausgehenden Kreisen der Bevölkerung verankerten Vertrauen auf den Segenspfarrer vom Allgäu, betonte Susak und auch Angelika Sommer berichtete von einer Vielzahl von Gebetsbitten, wie auch -erhörungen bei der Bevölkerung und den Mitgliedern. „Neben unserer Aufgabe zur Vorbereitung einer Seligsprechung von Pfarrer Augustinus Hieber ist unser Verein aber auch Gebetsgemeinschaft und das ist ein immerwährender Auftrag“, sagte Dekan Susak.

Besondere Gäste bei der Hauptversammlung waren der Bundestagabgeordnete und Vereinsmitglied Axel Müller sowie Franz Künzli vom Miriam-Verlag in Jestetten und Bernhard Müller von der fe-Medienverlags GmbH in Kißlegg. Beide haben kirchenorientierte Medien und unterstützen den Verein mit Öffentlichkeitsarbeit. Wolfgang Wachter, einst Pfarrer in Herlazhofen, kann seinen Pfarrerdienst nach einem schweren Schlaganfall nicht mehr ausführen und bekannte, dass er immer gerne im Allgäu tätig war.

Den sich im Vereins- und Kirchenleben verändernden Entwicklungen und um auch der jüngeren Generation Rechnung zu tragen, wird es in Kürze eine neue Homepage des PHV geben, so die Vorstandschaft.

Das von Angelika Sommer geführte Vereinssekretariat ist unter 0176 / 752 17 771 oder gedaechtnisverein@web.de zu erreichen. Der nächste Termin ist am Freitag, 15. Februar mit einer Hl. Messe um 9 Uhr in der Kirche Merazhofen, anlässlich des 133. Geburtstages von Pfarrer Augustinus Hieber.

Protokoll der Mitgliederversammlung am 4. Januar 2019

Tagesordnungspunkte

Begrüßung durch den Vorsitzenden

Dekan Kurt Benedikt Susak begrüßt alle Anwesenden und freut sich über die große Verbundenheit zum Verein und zum Allgäuer Segenspfarrer Augustinus Hieber.

Persönlich heißt er Pfr. Wolfgang Wachter (Mitinitiator der Vereinsgründung), Pfr. Siegfried Knaus (langjähriger Pfarrer in Merazhofen), Berthold Haas, Jürgen Hohl, Reinhold Weiß und MdB Axel Müller herzlich willkommen.

Bericht der Schriftführerin

Ist separat nicht nötig und fließt deshalb in den Bericht des Vereinsvorsitzenden mit ein. Auf diesen Bericht kann in Zukunft verzichtet werden. Er wird von der Tagesordnung gestrichen.

Bericht des Kassiers

Kassier Konrad Schöllhorn gibt den Kassenbericht des Vereinsjahres 2018 bekannt. (Dieser kann für die Mitglieder im Vereinssekretariat jederzeit eingesehen werden). Die größten Ausgabeposten 2018 betreffen den Film und den Kreuzweg.

Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung wurde am 02.01.2019 durch die Herren Thomas Haas und Franz Anton Blank durchgeführt.

Herr Blank spricht von einer durchweg hervorragenden Kassenführung durch den Kassier Konrad Schöllhorn. Alle Belege waren vollständig und wurden korrekt verbucht. Er gebührt ihm Anerkennung für seine aufwändige und sehr gewissenhafte Arbeit. Es gibt nichts zu beanstanden, deshalb beantragt Herr Blank die Entlastung des Kassiers, die einstimmig von allen Mitgliedern bestätigt wird.

Wahl der Kassenprüfer

Für das Jahr 2019 wurden Thomas Haas und Franz Blank wieder einstimmig als Kassenprüfer gewählt.

Bericht der Sekretärin

Angelika Sommer begrüßt herzlich alle Anwesenden. Sie spricht von einem sehr zeitintensiven Jahr in der Vorstandschaft. Der Kreuzweg kostete viel Mühe und Arbeit. Dazu spricht sie einen großen Dank an die Merazhofer Bürger aus. Wenn es gilt sind sie zur Stelle und packen alle mit an! Die derzeitige Mitgliederzahl beträgt 871.

Sie spricht von einer großen Freude, wie publik Pfarrer Augustinus Hieber im vergangenen Jahr wurde. Im TV, in Zeitungen, Zeitschriften, Prospekten... an so vielen Stellen wird von ihm berichtet.

Sie verliest einige Beispiele von Gebetserhörungen und Gebetsanliegen. Sie ruft die Mitglieder dazu auf, beim Gebet am Grab von Pfr. Hieber alle Anliegen mit aufzunehmen. Nicht jeder kann bis nach Merazhofen kommen, der Sorgen auf dem Herzen hat. Für diese könnten wir mitbeten.

Frau Sommer gratuliert Dekan Susak zu seinem 10-jährigen Priesterjubiläum im vergangenen November.

Bericht des Vorsitzenden

Dekan Susak spricht über die erfreuliche Entwicklung der Ortschaft Merazhofen. So vieles habe sich getan. Ob Pfarrhaus, Pfarrkirche, der Ölberg, das Café, die Geschäftsstelle oder das Museums: es sei ein neues aktives Zentrum im Ortskern entstanden, sozusagen Kirche vor Ort. All das, was die letzten Jahre verwirklicht und umgesetzt wurde habe eine fast geschichtliche Dimension. Motor dazu war mit Sicherheit das vielbesuchte Grab von Pfarrer Hieber, dass immer mehr Menschen nach Merazhofen führe. Durch die gute Zusammenarbeit haben die Bürger von Merazhofen etwas verwirklicht, was für die Zukunft trage.

Kurz spricht er über den Kreuzweg, den Film und die Pfarrhaus-sanierung sowie die damit verbundenen, zeitintensiven Arbeiten. Er berichtet über zahlreiche außerordentliche Sitzungen, Telefonate und Arbeiten bezüglich dieser Themen. Es war sehr zeitaufwendig und wäre ohne Armin Fehr, Konrad Schöllhorn und Angelika Sommer nicht möglich gewesen. Dekan Susak spricht seinen Dank dem gesamten Vorstandsteam aus. Jeder bringe sich ein und helfe wo er kann. Ein weiterer Dank gilt dem Kirchengemeinderat von Merazhofen. Die Zusammenarbeit ist stets sehr angenehm und effektiv.

Für die Gestaltung der Festmesse dankt er allen Mitwirkenden, ebenso für die schöne Grabpflege sowie dem Pfarrstadelteam für die stets gute Bewirtung.

Entlastung der Vorstandschaft

Herr Blank schlägt die Entlastung der Vorstandschaft vor.

Von den Mitgliedern wird dies einstimmig und ohne Enthaltung angenommen.

Herr Blank dankt der Vorstandschaft für die sehr tolle Arbeit im vergangenen Jahr. Frau Sommer spricht er seine Wertschätzung für ihr vielseitiges Wirken aus.

Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Für grosse Gottesdienste habe es zu wenige Gesangbücher in der Kirche.

Dank für die schöne Pflege des Grabs von Pfarrer Hieber.

Pfarrer Hieber soll weiter publik gemacht werden. Streuwirkung durch Hefte, Film, Kerzen...und persönliche Werbung.

Beim Rasenkreuz Meggen wird jeden Sonntag um 14 Uhr Rosenkranz gebetet. 20 bis 70 Personen sind meist anwesend. Die Rasenkreuzstätte hat allerdings nichts mit dem Pfr. Hieber Gedächtnisverein zu tun. Sie wird eigenständig gepflegt und organisiert.

Kreuzwegandachten sollten in Absprache mit der Kirchengemeinde Merzhofen organisiert werden.

Ordensschwwestern von der Landpastoral Isny sollen in Zusammenarbeit mit dem Dekanat Allgäu-Oberschwaben für Seelsorgegespräche unter dem Motto Kirche vor Ort – Kirche an vielen Orten angefragt werden. Merzhofen könnte und soll ein heilsamer Ort des Hörens werden.

Der Internetauftritt steht vor dem Abschluss.

Es werden ehrenamtliche Helfer für die Außenanlage des Kreuzweges gesucht.

Öffnungszeiten des Cafés - Samstag und Sonntag jeweils von 13 – 17 Uhr.

Argenbühl, den 04.01.2019 Schriftführerin Melanie Kimmerle

Pfarrhaus-Einweihung am 7. April 2019



MERAZHOFEN (*cno*) - Nach drei Jahren sind die umfassenden Renovierungsarbeiten am und im Pfarrhaus in Merazhofen abgeschlossen. In einem festlichen Akt mit Gottesdienst und einem Tag der offenen Tür wird das ehrwürdige Haus aus dem Jahr 1777 am Sonntag, 7. April, eingeweiht und offiziell seinen neuen Bestimmungen übergeben.

Als das Pfarrhaus vor einigen Jahren leer stand, überlegten sich der Kirchengemeinderat und Mitglieder des Pfarrer Hieber Gedächtnisvereins, wie die Sanierung und künftige Nutzung aussehen könnte. Der Idee einer Einkehrmöglichkeit wurde Raum gegeben und mit Melanie und Christian Marka konnten zwei ambitionierte Betreiber gefunden werden. Sie haben selbst früher als Mieter hier gewohnt und nannten ihr Café „s'Himmelreich“.

Denkmalschutz und Restaurationen

„Es war ein langer und kein einfacher Weg. Immer wieder kamen neue Herausforderungen und auch Überraschungen auf uns zu“, bestätigen Berthold Haas vom Kirchengemeinderat und Architektin Cornelia Welte. Vieles galt es abzuklären, zu genehmigen und Zuschüsse zu beantragen. In enger Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege, dem Landratsamt Ravensburg, dem Bauamt Leutkirch und Handwerksmeistern, in unzähligen Stunden freiwillig geleisteter Arbeit der Dorfbewohner, Gruppen und Vereine sowie kunstvoller Restaurierungsarbeiten mit viel Fachkenntnis entstand aus dem Pfarrhaus innen wie außen ein wahres Schmuckstück. Fassade und Fenster-Ornamente sind aufgefrischt, das Dach ist neu gedeckt, die Böden wurden teils erhalten und restauriert, alte Kachelöfen kamen zu neuem Glanz, Strom- und Wasserleitungen sind neu verlegt, der Außenbereich schön gestaltet.

Melanie Marka hat das Café mit zwei Räumen originell-kunstvoll eingerichtet. Auch eine Terrasse mit Garten lockt an den Wochenenden von 13 bis 17 Uhr zur Einkehr.

Museum mit Pfarrer-Hieber-Chronik

Im Pfarrhaus haben Seelsorger und Kirchengemeinderat ihre Räume mit Blick zur Kirche, der Pfarrer-Hieber-Verein betreibt hier seine neue Geschäftsstelle und hat einen Museumsraum eingerichtet. Hier ist der Werdegang des Segenspfarrers wie auch seine Pfarrgewänder, Bücher und andere Devotionalien zu sehen. „Wir freuen uns, dass wir hier nun Pilger begrüßen und bedienen können“, sagen Armin Fehr und Angelika Sommer vom Vorstand.

Alle Beteiligten zeigen sich sehr zufrieden. „Wir haben alles gut verwirklichen können und sind stolz auf unser neues, altes Pfarrhaus, das sicherlich im Sinne von Pfarrer Augustinus Hieber umgestaltet und belebt ist.“

Festprogramm

Nach einem kurzen Festzug durch den Ort erfolgt der Fahneneinzug der Vereine samt Musikverein in die Pfarrkirche, wo um 10.15 Uhr der

Gottesdienst beginnt, umrahmt von der Musikkapelle und dem Gotteslobchor Merazhofen.

Anschließend wird das Pfarrhaus eingeweiht. Verantwortliche und Förderer der Gemeinde, Pfarrei und dem Hieber-Verein sprechen Grußworte. Nach der Zeremonie gibt es im Pfarrstadel Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen. Das Pfarrhaus mit beiden Stockwerken ist zur Besichtigung bis 17 Uhr geöffnet. Im Café ist keine Bewirtung.

Text Carmen Notz



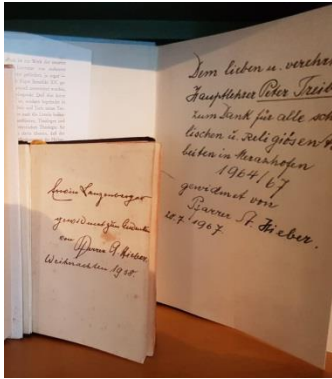
Armin Fehr freut sich über das gelungene Werk und über die Klänge der Musik

Pfarrer Augustinus Hieber Museum

Mit viel Einsatz und Engagement hat sich unser Vorsitzender Dekan Kurt Susak in ungezählten Stunden mit der Organisation und Einrichtung des Museums beschäftigt. Ob eine Lebensgroße Personendarstellung von Pfarrer Hieber, einen entsprechenden Lebenslauf, die Zusammenstellung und Platzierung diverser Museumsgegenstände: das Museum lag und liegt unserem Vorsitzenden am Herzen. An seinen freien Pfarrer-Tagen (meist montags) war er oft im Pfarrhaus Merazhofen anzutreffen. In Mithilfe seiner Mutter Annerose Susak, Jürgen Hohl aus Weingarten (Klostermuseum Weingarten) sowie Rosmarie und Konrad Schöllhorn wurde ein ansprechendes und informatives Museum eingerichtet, welches das Leben von Pfarrer Hieber lebendig werden lässt.

Ein herzlicher Dank gilt allen, welche uns Gegenstände - die mit Pfarrer Hieber in Verbindung stehen - zur Verfügung gestellt haben. Wenn Sie solche noch haben und für die Nachwelt öffentlich erhalten möchten, wenden Sie sich gerne an unser Vorstandsteam.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei einem Museumsbesuch.





Rosenkranzfest am 13. Oktober 2019



Zahlreiche Gläubige feierten das traditionelle Rosenkranzfest am 13. Oktober in Erinnerung an Pfarrer Augustinus Hieber. Pfr. Harald Johannes Öl (Bad Saulgau), Pfr. Elmar Schneider (Herlazhofen), P. Robert Guballa (Engerazhofen), Pfr. Hans Schall (Wuchzenhofen) und P. Siegfried Knaus (Oberdischingen) zelebrierten die feierliche Festmesse. Die Musikapelle Merazhofen mit Dirigent Karl Kurray gestaltete die Festmesse sowie Prozession und begeisterte alle Anwesenden mit ihren ergreifenden und feierlichen Melodien.

Wallfahrer, Busse und Gruppen

Es freut uns, dass auch im vergangenen Jahr zahlreiche Wallfahrer, Busse und Gruppen an das Grab von Pfarrer Augustinus Hieber gekommen sind. Wenn Sie Gottesdienste oder Andachten in der Pfarrkirche feiern wollen, bitten wir Sie, dies im Pfarramt Herlazhofen Tel. 07561-3896 - E-Mail: StStephanus.Herlazhofen@drs.de oder bei unserem Wallfahrtspfarrer P. Robert Gubala Tel. 07561-3673 anzumelden.



Die rege besuchte Grabstätte von Segenspfarrer Augustinus Hieber



Zahlreiche Gläubige treffen sich immer wieder zum Gebet am Kreuzweg



Seniorenwallfahrt Davos mit Dekan Pfr. Kurt Susak



Davoser Besucher mit ihrem Dekan Kurt Susak in Merazhofen

Die jährliche Dekanatsseniorenwallfahrt von Pfarrei und Dekanat Davos, führte in diesem Jahr ins Allgäu. Neben einem Besuch mit Führung von Schloss Wolfegg (Fürst Johannes von Waldburg-Wolfegg-Waldsee ist eng mit der Pfarrei Davos verbunden), der La-Salette-Kapelle in Engerzhofen und der Stadt Wangen i. A., war der Höhepunkt die Eucharistiefeier in Merazhofen sowie der Besuch der Grabstätte von Pfarrer Hieber sowie des Museums und Kreuzweges. Die Davoser Wallfahrtsgruppe zeigte sich begeistert von der Schönheit des Allgäus und des Dorfes Merazhofen.

Bänke für den Kreuzweg

Für die Anschaffung mehrerer Bänke haben wir aus **der Stiftung der Volksbank Allgäu-Oberschwaben** eine großzügige Spende erhalten. Armin Fehr hat den Kontakt hergestellt. Unser Ansuchen wurde positiv bewertet. Herzlichen Dank der Volksbank.



Termine 2020

15. Februar 2020
21. Juni 2020
11. Oktober 2020

134. Geburtstag Pfr. Hieber
Herz-Jesu-Fest
Rosenkranzfest

Pilger-Gottesdienste jeweils um 14.00 Uhr mit Aussetzung und anschließender Einzelsegnung:

3. Mai 7. Juni 5. Juli 2. August 6. September

Genauerer und weitere Gottesdienste finden Sie auf der Homepage www.se-stgallus-allgaeu.drs.de bzw. beim Aushang Kirche Pfarramt Herlazhofen Tel. 07561-3896 Fax 0761-913535
E-Mail: StStephanus.herlazhofen@drs.de
Wallfahrtspfarrer P. Robert Gubala Tel. 07561-3673

26. April 17.00 Uhr

Benefizkonzert "Du bist ein Segen" mit Alexandra Forster

Alexandra Lennart Bauer (Gitarre) Alexander Binder (Cajon)
Katholische Kirche Merazhofen (Allgäu)

Pfarrhaus-Café und Übernachtungsmöglichkeit

Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
S`himmelreich Tel.: 07563-9399 968 | www.s-himmelreich.de

Information zur Mitgliederversammlung

Herzlich laden wir Sie zu unserer Mitgliederversammlung am 4. Januar 2020 ein – siehe Rückseite.

Gemäß unserer Satzung beträgt die Amtsdauer des Vorstandes 4 Jahre. Der derzeitige Vorstand ist seit dem 4. Januar 2016 im Amt. Unsere Mitglieder sind aufgerufen in der Mitgliederversammlung ein neues Vorstandsteam zu wählen.

Es freut außerordentlich, dass sich der bisherige Vorstand geschlossen für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung stellen würde und bereit wäre, die mit diesem Amt verbundene Verantwortung nochmals zu übernehmen.

Selbstverständlich steht es weiteren Mitgliedern jederzeit offen, selbst für ein Vorstandsamt zu kandidieren. Bitte beachten Sie: Weitere Wahlvorschläge und Anträge müssen bis zum 31.12.2019 bei der Geschäftsstelle des Vereins eingegangen sein.



Vereins-Daten



Vorstandschaft (v.l.) Kassier Konrad Schöllhorn, 2. Vors. Armin Fehr, Schriftführerin Melanie Kimmerle, Geschäftsstelle Angelika Sommer, Beisitzer Bernhard Müller und Jürgen Immler, 1. Vors. Dekan Pfr. Kurt B. Susak

Pfarrer Augustinus-Hieber-Gedächtnis-Verein e. V.
Am Pfarrstadel 1 – Merazhofen D-88299 Leutkirch im Allgäu

Bankverbindung:

Kreissparkasse Ravensburg

IBAN: DE67 6505 0110 0017 6910 93 BIC: SOLADES1RVB

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE26 ZZZ0 0001 0380 82

2. Vors. Armin Fehr: Mobil: 0171-8973 934

E-Mail: gedaechtnisverein@web.de

Kassierer: Konrad Schöllhorn: Tel.: 07563-587

Geschäftsstelle: Angelika Sommer: Mobil: 0176-7521 7771

E-Mail: angelikasommer@gmx.net

Geschäftsstelle im Pfarrhaus Merazhofen

Telefon: 07563-9399 969

E-Mail: gedaechtnisverein@web.de

Homepage: www.augustinushieber.de

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung

am Samstag, **4. Januar 2020**

52. Todestag von Pfarrer Augustinus Hieber

9.45 Uhr Rosenkranzgebet

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Hauptzelebrant und Festprediger

Pater Hubertus Freyberg, Regina Pacis Leutkirch i. A.

Für **Mitglieder** des Pfarrer Augustinus Hieber Gedächtnis Verein e. V. besteht die Möglichkeit zum Mittagessen im Pfarrstadel Merazhofen. Im Anschluss daran (ca.13.30 Uhr) findet im Pfarrstadel die Mitgliederversammlung statt.

Tagesordnung

Begrüßung durch den Vorsitzenden

Gedenkminute für verstorbene Mitglieder

Bericht des Kassiers

Bericht der Kassenprüfer

Wahl der Kassenprüfer

Bericht der Sekretärin

Bericht des Vorsitzenden

Entlastung der Vorstandschaft

Wahlen der Vorstandschaft

Gestaltung Kreuzwegstationen

Anträge und Wünsche sind schriftlich bis zum
31.12.2019 beim Verein einzureichen.

Pfarrer Augustinus Hieber Gedächtnis Verein e.V.

Am Pfarrstadel 1 –Merazhofen - D.88299 Leutkirch im Allgäu

E-Mail: gedaechtnisverein@web.de